

Hajo Seng: Über die Struktur meines Autismus, 2017

Kontakt: autSocial e.V., Nernstweg 32-34, 22765 Hamburg
hajo.seng@autsocial.de
www.hajoseng.de

Bildnachweis:

alle Fotos und Bilder: Hajo Seng

bis auf: S. 3 oben links: Julian Voss-Andreae, „Angel of the West“, 2008

S. 8: Computergraphik von John M. Sullivan, 2001

S. 10: hglagla: Mimik-Oktopus, 2016, <http://view.stern.de/de/rubriken/tiere/stern-unterwasser-hglagla-tarnung-tintenfisch-krake-oktopus-mimik-oktopus-original-3053639.html>

S. 11: Wikimedia: Hapalochlaena lunulata

S. 17 oben links: Wikimedia: Toringo Crabapple Bonsai, 2011

S. 17 unten: <http://getdrawings.com>

S. 18: Lucas Romeik: Der Zeitatlas, <http://www.zeitatlas.org/bookofchanges.html>

S. 24: Wikimedia: Brain Drawing

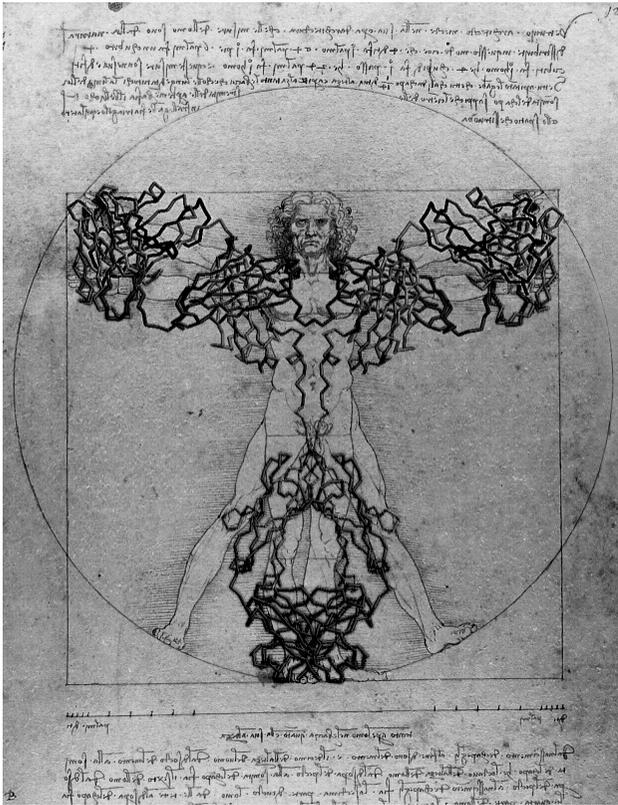
S. 26: Paul de Konick, Université Laval, Québec, 2010

S. 27: Wikiwand (<http://www.wikiwand.com>) Semantisches Netz



Über die Struktur meines Autismus

Betrachtung von vier Bereichen:



eigener Körper

Kleidung



andere Menschen



$$i\hbar \frac{\partial}{\partial t} |\psi(t)\rangle = \hat{H} |\psi(t)\rangle$$

Zeichen und Formeln

Kleidung: innen und außen



das Innen außen zeigen

innen = außen

offen sein

sich nicht verstecken können

Kleidung: abgeschlossen sein

Cocon

Zuhause

geschützt

sensibel



Kleidung: getarnt

Tarnung:

Anpassung

Wahrnehmung

unsichtbar sein

auffallen



Kleidung: verschieden gleich



**Routine macht
Kreativität erst
möglich**

**Kreativität ist
Voraussetzung
für Routine**

**Unterschiedliches im Gleichen
Gleiches im Unterschiedlichen**

eigener Körper: innen und außen

Immundefekt:

äußeren Strukturen ausgeliefert

entzündete Schleimhäute:

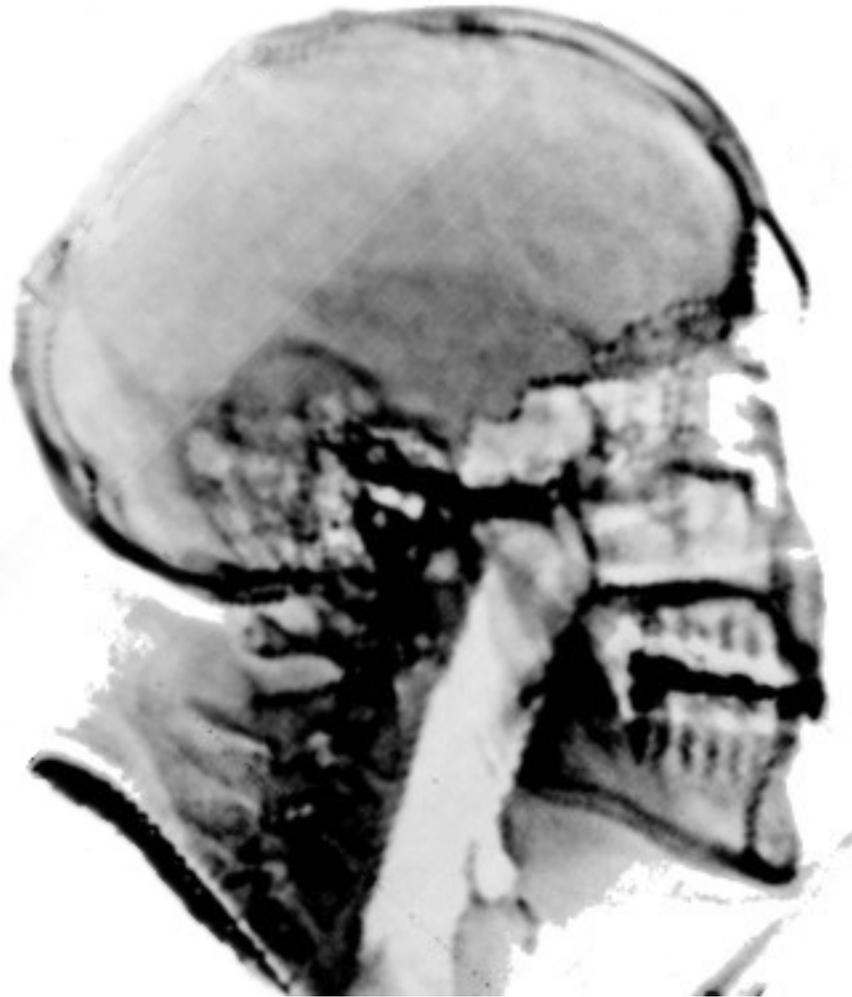
Barrieren im „Kriegsmodus“

**schutzlos
sensibel
durchlässig**



eigener Körper: abgeschlossen sein

Magenpförtnerverschluss (keine Nahrung)



Darmkrämpfe (kein Stuhlgang)

**Nebenhöhlenvereiterungen
(kein Atem)**

**Vorhautverengung
(kein Geschlechtsverkehr)**

eigener Körper: getarnt

ein Alien in Menschengestalt

mit der Umgebung verschmelzen

keine Abgrenzung – kein ich



eigener Körper: getarnt

ein Alien in Menschengestalt

mit der Umgebung verschmelzen

keine Abgrenzung – kein ich



eigener Körper: verschieden gleich



hohe Konstanz im Leben

keine Pubertät

kein Erwachsenwerden

kontinuierliches Älterwerden

fragmenthafte Erinnerungen

**deterministisches Lebens-
gefühl**

andere Menschen: innen und außen



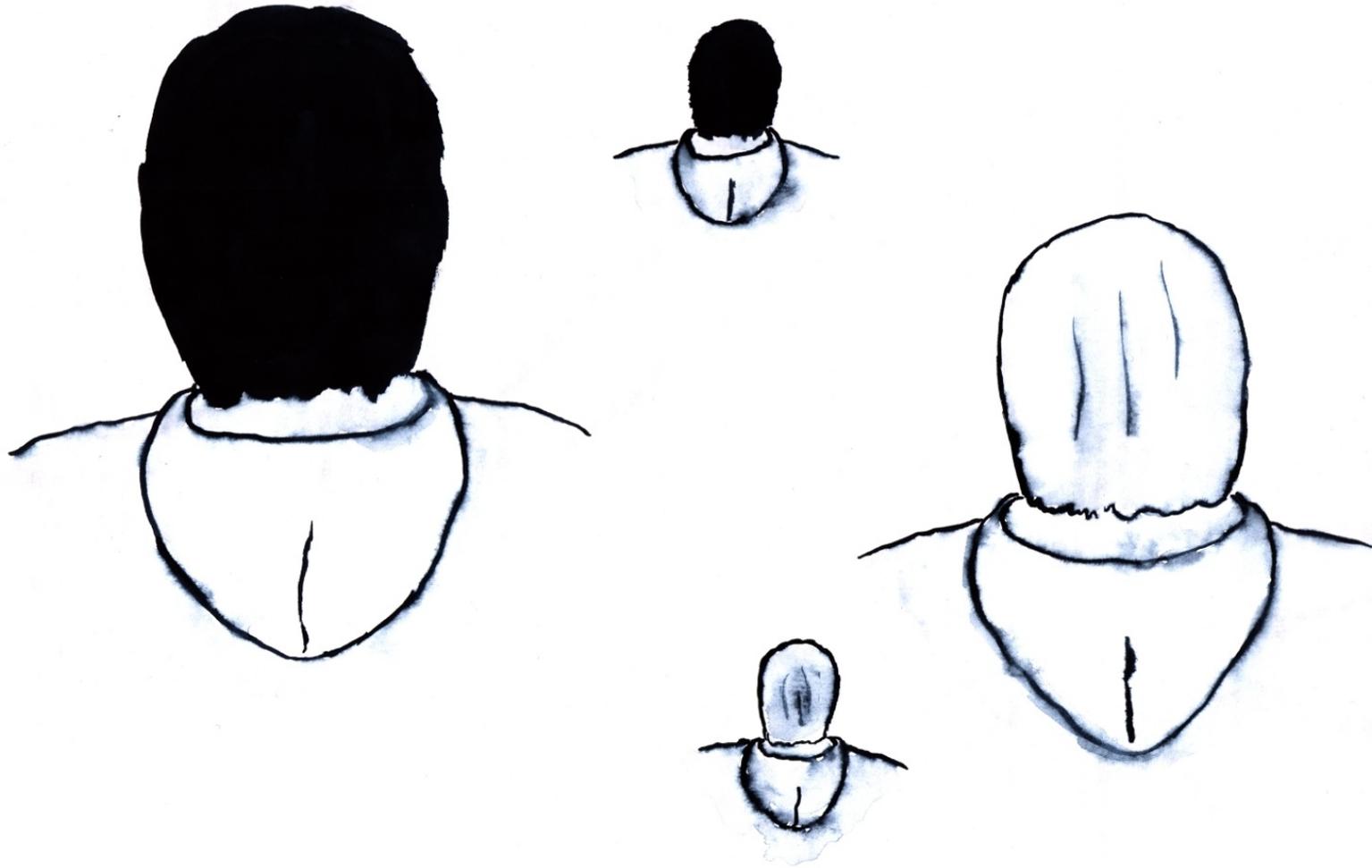
andere Menschen: abgeschlossen sein



andere Menschen: **getarnt**



andere Menschen: verschieden gleich



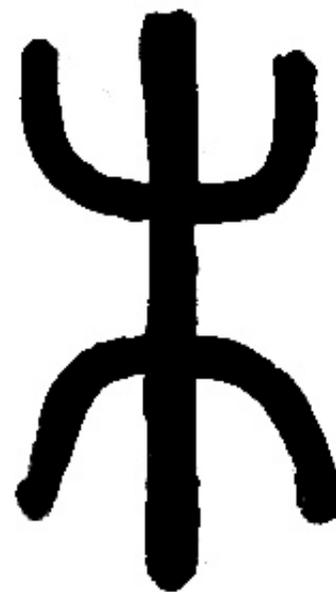
Zeichen & Formeln: innen und außen



Äußerung

„Baum“

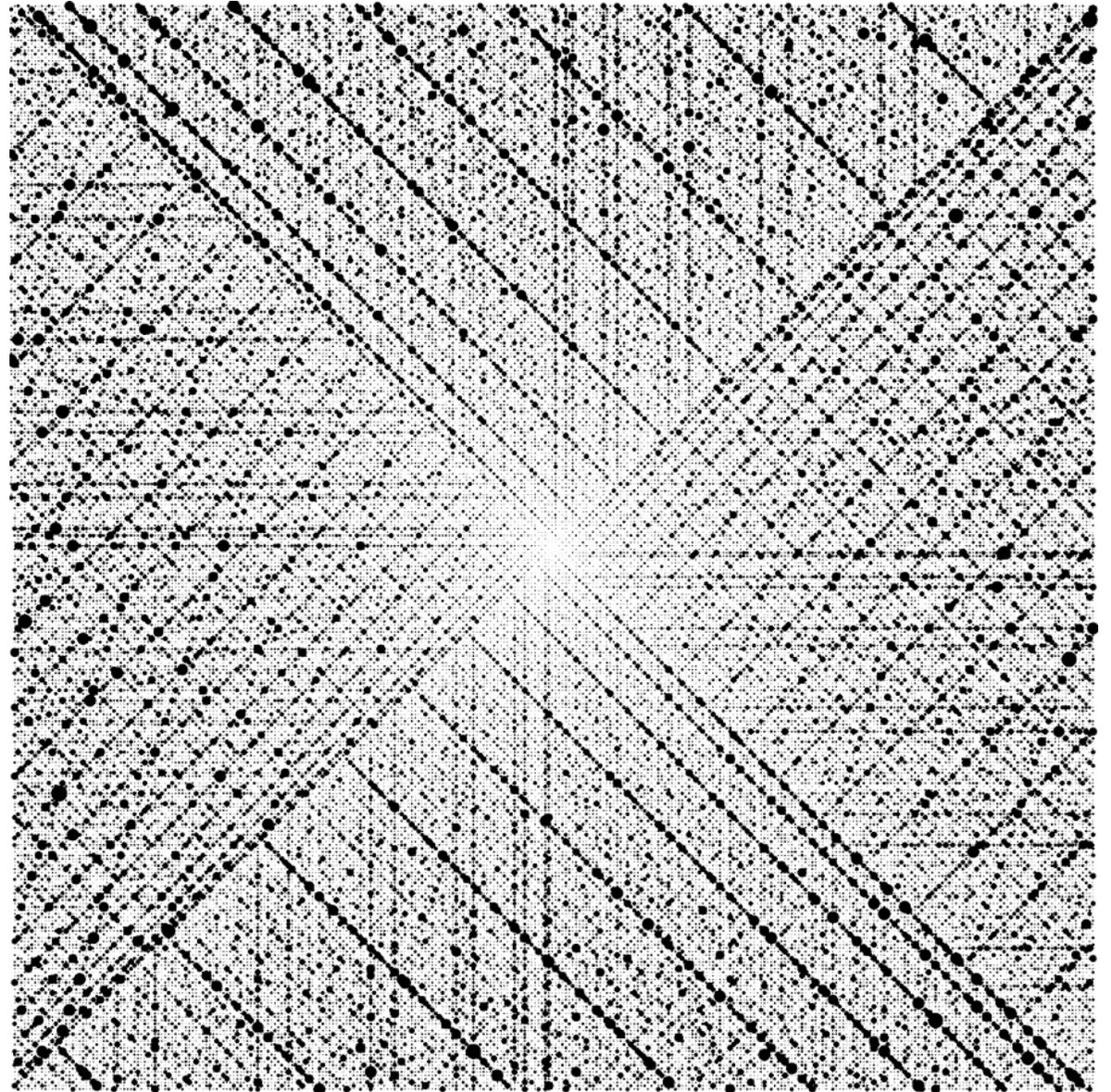
Entäußerung



Zeichen & Formeln: getarnt

**Wirklichkeit wird durch
Sprache verdeckt
(nicht erschlossen)**

**Wirklichkeit löst sich
in Strukturen auf
(bei Overloads)**



Zeichen & Formeln: verschieden gleich

A

≈

a

01

A

a

@

A

Struktur „meines“ Autismus

innen und außen

innen = außen **offen** **schutzlos**
sensibel **selbst im anderen**
sich äußern

abgeschlossen sein

Zuhause **geschützt** **Glasglocke**
nicht leben **keine Geschichten**

getarnt

Anpassung **Wahrnehmung** **unsichtbar**
auffallen **Alien** **verschmelzen** **kein ich**
gleich sein **Strukturen**

verschieden gleich

Gleiches im Unterschiedlichen
Konstanz **Determinismus**
keine Erinnerung

Struktur „meines“ Autismus

innen = außen

offen = sensibel

abgeschlossen = geschützt

zu Hause = nicht leben

tarnen = wahrnehmen

unsichtbar = angepasst

gleich = verschieden

Routine(n) = Kreativität



Warum Struktur?

Großhirnrinde

Bewusstsein



neuronale Struktur

semantische Struktur (Sprache)



Großhirn

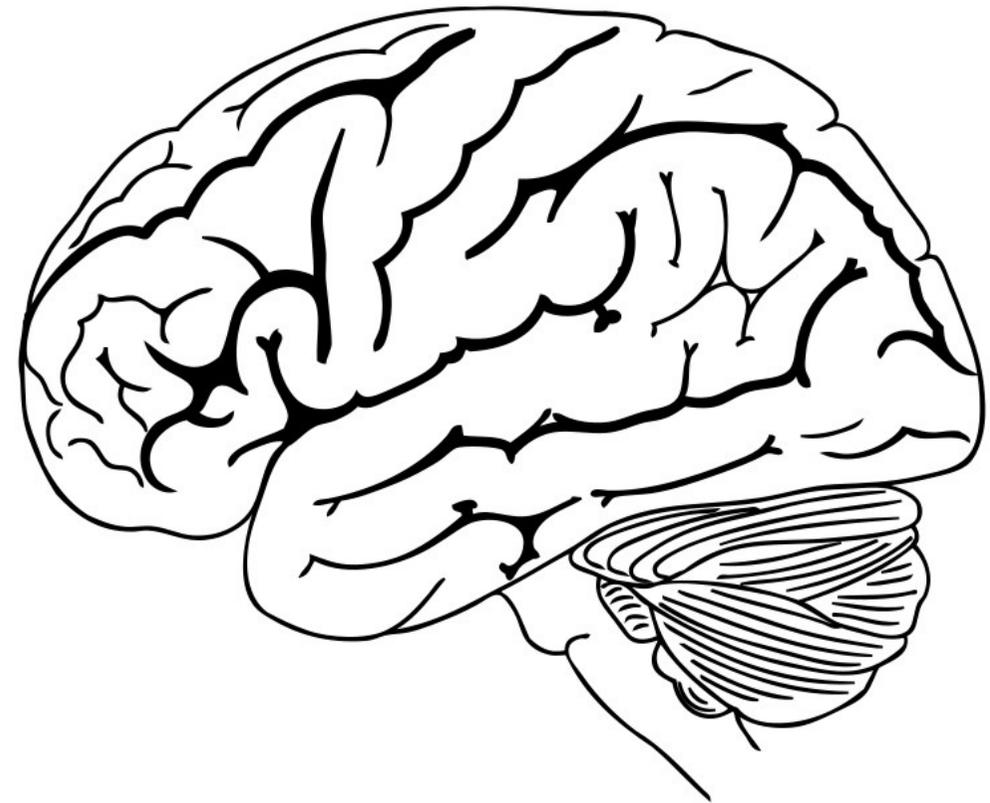
Unbewusstes



Wahrnehmungsverarbeitung



Wahrnehmung



Warum Struktur?

Großhirnrinde:

Bewusstsein

Objekte, Gegenstände

logische Verknüpfungen

< 10 gleichzeitige Operationen

Großhirn:

Unbewusstes

Beziehungen, Strukturen

assoziative Verknüpfungen

> 200000 gleichzeitige Operationen

Denken und Struktur

neuronale Struktur



semantische Strukturen

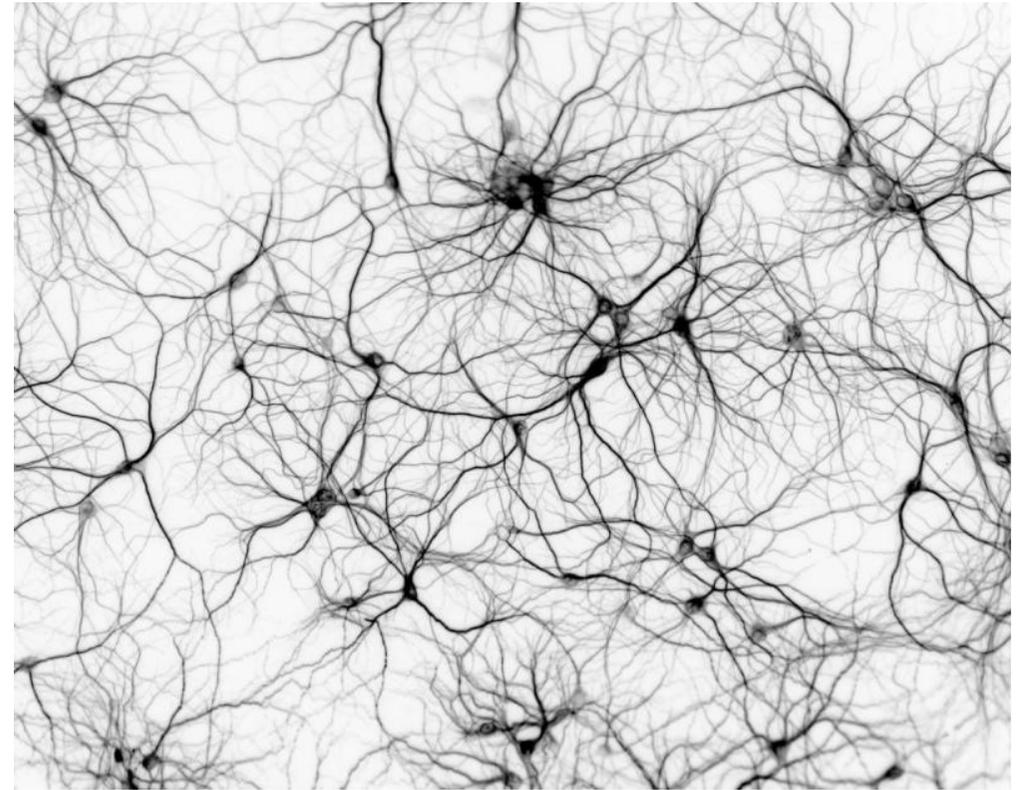
Sprache



Assoziationsnetzwerke

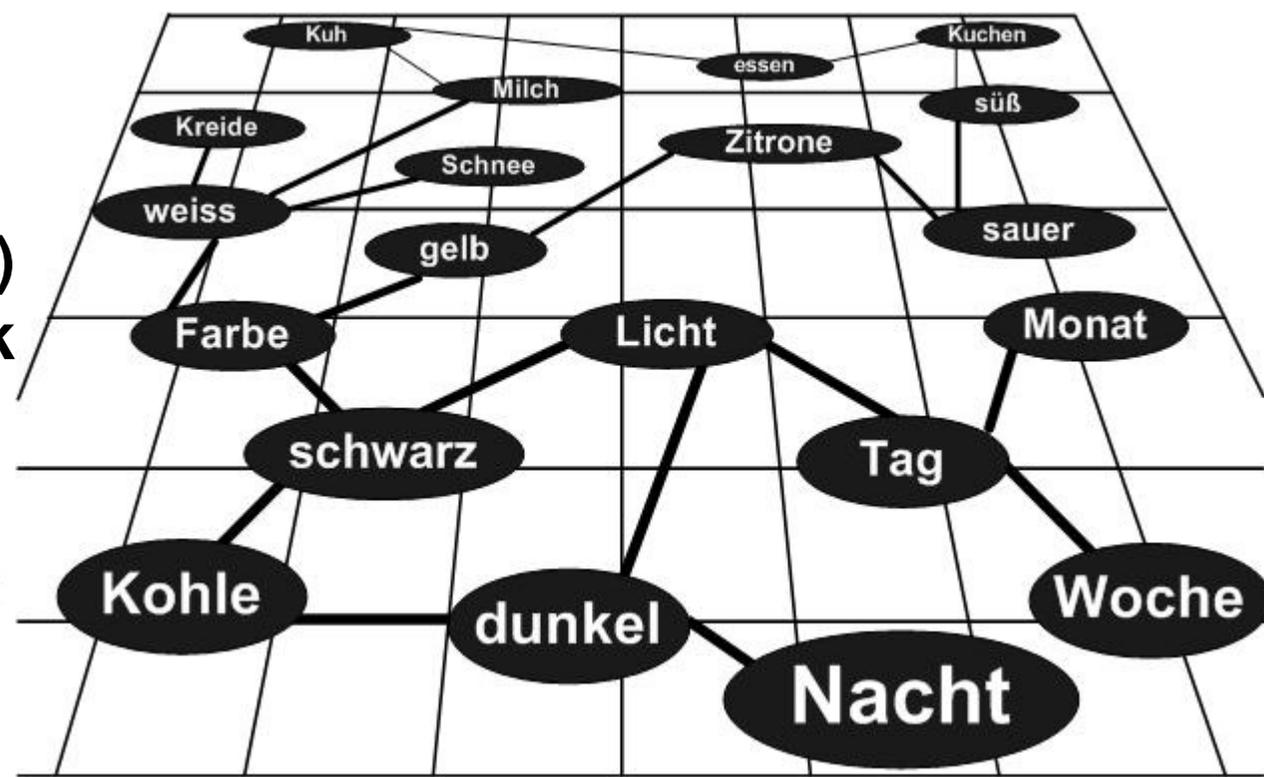
visuelle Wahrnehmung

Körperwahrnehmungen etc.



Denken und Struktur

semantisches (sprachliches)
Assoziationsnetzwerk



unstrukturierter
Assoziationsfluss

Denken und Struktur

(zentral) kohärentes (verschränktes) Denken

hohe Konnektivität, „holistisch“

Assoziationsnetzwerke decken sich weitgehend

Sprache ist dabei die dominierende „Masterstruktur“

inkohärentes (getrenntes) Denken

niedrige Konnektivität, „autistisch“

Assoziationsnetzwerke decken sich nur partiell

sie bestehen weitgehend gleichbedeutend nebeneinander

verschiedene Denktypen, je nach

Verbindung / Überdeckung einzelner Netzwerke

Dominanz einzelner Assoziationsnetzwerke

aut**Worker**

Arbeit anders denken

